

12.03.2002

Hermann Habrock

Herrn
Peter Gross
Polmerheide 2A
59510 Lippetal

Sehr geehrter Herr Gross,
bezüglich meiner Erfahrungen mit dem von ihnen entwickelten GIE-Wasseraktivator nach Peter Gross bestätige ich Ihnen:

Ich bin Mitte 65. Bei einem Urlaub auf Gran Canaria vor etwa eineinhalb Jahren bin ich barfuss über den sonnenaufgeheizten Strand gegangen. Infolge meiner Zuckerkrankheit habe ich nicht gemerkt, dass sich dabei die Haut von den Fußsohlen meiner beiden Füße ablöste.

In Deutschland wieder zurück habe ich zuerst meinen Hausarzt aufgesucht. Da er mir nicht weiterhelfen konnte, überwies er mich an einen Hautarzt, Der vermochte mir jedoch auch nicht zu helfen. Daher kam ich ins Krankenhaus. Nach sechs Wochen dort hatte sich dank ärztlicher Behandlung unter meinen Fußsohlen an beiden Füßen neue Haut gebildet, ich konnte wieder gehen und wurde aus dem Krankenhaus entlassen.

Die Nebenwirkungen der Medikamente jedoch haben mir eine Neurodermitis beschert und des Weiteren, dass sich die Haut an meinem Gesäß zwei Handflächen groß bis aufs rohe Fleisch ablöste. Das rohe Fleisch suppte so sehr in die Leibwäsche, dass meine Hose großflächig hinten nass wurde. Der ärztliche Kommentar dazu war, ich solle doch froh sein, dass ich wieder Haut unter den Füßen hätte und somit wieder laufen könne. Mehr könnten sie für mich nicht mehr tun. Mit dieser erheblichen Beeinträchtigung meiner Lebensqualität plagte ich mich ein halbes Jahr herum, als mir mein guter langjähriger Bekannter Willy Trampe aus 59269 Beckum/Westf, Römerstr. 9 von dem GIE-Wasseraktivator nach Peter Gross erzählte.

Ich kaufte mir sogleich das Gerät und ließ es in den Wasserleitungskreislauf meines Hauses einbauen, so dass ich jetzt seit rund einem Jahr aus jedem Wasserhahn das GIE-Wasser habe. Obwohl ich mir nicht vorstellen konnte, dass ein solchermaßen in seiner physikalischen Struktur verändertes Wasser mir würde helfen können, badete ich danach tagtäglich in dem GIE-Wasser. Nach drei bis vier Wochen war ich meine Neurodermitis los und die zwei Handteller große offene Stelle am meinem Gesäß hatte sich vollständig mit neuer Haut - überzogen, als wäre dort nie eine offene Stelle gewesen.

Ich setzte das tägliche Baden danach noch eine Weite fort, dann wurde es mir zu lästig. Ich zog es dann vor, täglich nur noch zu duschen. Einige Zeit danach kehrte die Neurodermitis wieder zurück und die offene Stelle am Gesäß ebenso. Notgedrungen begann ich dann wieder täglich zu baden. Danach verschwanden die Neurodermitis und die offene Stelle am Gesäß. Wieder begann ich danach das Baden abzusetzen und stattdessen nur noch zu duschen. Einige Zeit danach zog es mich wieder ins tägliche Wannenbad und die Beschwerden klangen schnell wieder ab. Und das ganz ohne Medikamente, also nur mit dem GIE-Wasser.

Meine Ärzte und ich verstehen zwar nicht warum, aber das GIE-Wasser wirkt zuverlässig und hat mir jedes Mal wieder geholfen, wo Arzneimittel bei mir nichts mehr auszurichten vermochten.

Mit der Veröffentlichung dieses Schreibens bin ich einverstanden

